

Patienteninformation zur Schutzimpfung gegen Meningokokken-C

Hallo!

Hast du schon mal etwas von Meningokokken gehört? Nein, sie spielen weder in einem Phantasy- noch in einem Science-Fiction Film mit. Aber Spaß beiseite. Meningokokken sind Bakterien – kleine Krankheitserreger, die von Mensch zu Mensch übertragen werden. Sie lösen ernste Gehirnentzündungen aus, deren Folgen Ertaubung oder Hirnschäden sein können. Sie können aber auch Blutvergiftungen verursachen, die möglicherweise so schlimm sind, dass Zehen, Finger oder ganze Gliedmaßen abgenommen werden müssen. Etwa 10% der Patienten sterben an einer Meningokokken-Infektion.

Hinterhältig sind diese Bakterien, weil sie sich oft rasend schnell – innerhalb weniger Stunden – im Körper ausbreiten. Erste Symptome sind Fieber, Erbrechen, Kopfschmerzen, Lichtempfindlichkeit oder Nackenschmerzen. Die Behandlungs-Chancen sind besser, je früher eine Meningokokken-Infektion erkannt wird. Aber wer weiß schon vorher, ob es sich bei diesen Symptomen nicht einfach um eine andere, harmlose Erkrankung handelt?

Für eine Meningokokken-Erkrankung gibt es zwei Risiko-Gruppen. Zum einen stecken sich häufig Säuglinge und Kleinkinder zwischen 0 und 5 Jahren an. Den zweiten Erkrankungsgipfel findet man bei Jugendlichen. Und genau deshalb erhältst du heute von mir diesen Brief.

Je nach Region werden bis zu 40% der Meningokokken-Infektionen in Deutschland von Bakterien der Gruppe C ausgelöst. Gegen diesen Erreger kannst du dich mit einem neuen Impfstoff schützen. Ein einziger Pils bewahrt dich nach jetzigem Kenntnisstand ein ganzes Leben lang vor Meningokokken .

Die Kosten für die Impfung werden ab dem ersten Geburtstag von allen Krankenkassen übernommen

Sprich doch mit deinen Eltern über Meningokokken und über die Möglichkeit einer Impfung. Zeige ihnen diesen Brief oder lasse dich noch einmal ärztlich beraten. Solltest du dich zu einer Impfung entschließen, bringe zum Termin bitte dein Impfbuch mit, damit die Impfung dort eingetragen werden kann.

Ihre Praxis

Dr. Hans – Peter Niedermeier

Öffentliche Impfeempfehlungen des Robert Koch-Instituts:

http://www.rki.de/cln_049/nn_205772/DE/Content/Infekt/Impfen/impfen_node.html?_nnn=true